

Medien mit neuer App ausleihen

Die Onleihe 3.0 der Stadtbibliothek geht diesen Monat an den Start

PRITZWALK. Ein Service nicht nur für Bücherfreunde: Die Onleihe, die digitale Bibliothek der Stadtbibliothek Pritzwalk, wird im neuen Jahr noch komfortabler. Das Angebot macht es möglich, Bücher online auf einem E-Reader, Tablet, Handy oder Computer rund um die Uhr auszuleihen und zu lesen. Ende Januar ist es so weit. Dann geht die Onleihe 3.0 an den

Start. Sie bietet viele neue Funktionen und macht die Ausleihe der digitalen Medien noch einfacher, wie Bibliotheksleiterin Sandra Busch berichtet.

Die Onleihe 3.0 habe nicht nur eine nutzerfreundliche und barrierearme Oberfläche, heißt es aus der Stadtbibliothek Pritzwalk. Sie hält auch neue Funktionen bereit, wie die Möglichkeit zur Verlängerung der Leih-

frist aller Medienarten. Es wird außerdem eine geräteübergreifende Synchronisation von Lese- und Spielständen zwischen der Onleihe-App und der Web-Onleihe geben sowie eine unbegrenzte Merkleiste, eine Leih-Historie und den augenscheinenden Dark Mode. Dieser Modus reduziert potenziell die Augenbelastung bei schlechten Lichtverhältnissen,

verringert die Abgabe von blauem Licht und kann den Akku schonen.

Für die Umschaltung auf die Onleihe 3.0 wird die App am Dienstag, dem 20. Januar, für einen Tag vom Netz genommen. Am Mittwoch, dem 21. Januar, ist die neue App am Start. Sie kann schon jetzt im App-Store oder Playstore geladen werden. Interessierte, die bisher noch keine Erfahrung mit der Onleihe gesammelt haben, können als Gast ohne An-

meldung das digitale Angebot per App erkunden und sich mit der Ausleihplattform vertraut machen.

Die Onleihe gibt es seit zehn Jahren. Sie wurde möglich durch den Zusammenschluss der öffentlichen Bibliotheken in der Prignitz (Bad Wilsnack, Meyenburg, Perleberg, Pritzwalk, Putlitz und Wittenberge) zum „PrigNet“. In diesem ist Pritzwalk die geschäftsführende Bibliothek. *dre*

• Weitere Informationen zur Onleihe 3.0 gibt es beim Team der Stadtbibliothek Pritzwalk unter der Tel. 03395/302573 oder per E-Mail: bibliothek@pritzwalk.de

Die Pritzwalker Bibliotheksleiterin Sandra Busch zeigt auf einem Tablet die Möglichkeit der Onleihe. Foto: Stadt Pritzwalk



Mehr Kindergeld für Familien ab 2026

Bundesweite Erhöhung des Kindergeldes auf 259 Euro pro Monat – Neue Kindergeldhöhe wird automatisch durch die Familienkasse ausbezahlt

PRIGNITZ. Ab Januar 2026 steigt das Kindergeld einheitlich für jedes Kind um vier Euro auf insgesamt 259 Euro pro Monat. Die Familienkasse passt die Beträge automatisch entsprechend an und zahlt sie ab Januar in der neuen Höhe aus.

Die mehr als 10 Millionen Kindergeld-Berechtigten, die bereits Kindergeld erhalten oder

beantragt haben, müssen von sich aus nicht aktiv werden. Die aktuellen Auszahlungstermine können im Internet abgerufen werden.

DIGITALES ANGEBOT DER FAMILIENKASSE

Mit dem Familienkassen-Profil im Online-Konto der Bundes-

agentur für Arbeit lassen sich Anträge und Anliegen bei der Familienkasse schnell, sicher und bequem online erledigen. Mehr als die Hälfte der Anträge erreichen die Familienkasse be-

reits online. Weitere Informationen und Hinweise zur Nutzung der e-Services der Familienkasse unter <https://www.arbeitsagentur.de/familie-und-kinder/eservices-fuer-familien>. *WS*

Foto: Adobe Stock/Anke



BUCHTIPP

Lebendige Geschichten hinter alten Mauern



Cover: Verlag

Einfach losfahren, eintauchen in die Landschaft, sich überraschen lassen von der Vielzahl der Kleinodien, die sich in Mecklenburg und Vorpommern in vielen kleinen Orten verbergen. Sie können sich sehen lassen, teils durch ihre geschichtliche Bedeutung, teils durch ihre kulturhistorische Vergangenheit und Gegenwart, mitunter durch die Vielfalt an Übernachtungsmöglichkeiten und gastronomischen Highlights und nicht zuletzt durch die reizvolle Natur, die den Nordosten Deutschlands ausmacht.

Der Bildband „Neues von Gutsbesitzern und Schlossgeschichten“ ist zwar etwas zu groß geraten, um ihn sich einfach in die Jackentasche zu stecken, aber dennoch ist er ein inspirierender Reiseverführer für alle, die gern auf Entdeckungstour gehen. Wie schon in „Von Gutsbesitzern und Schlossgeschichten“ von 2018 widmet sich der Fotograf Alexander Rudolph privaten und staatlichen Häusern, die einen Besuch wert

sind, oft ein wenig abseits der Hauptverkehrsadern gelegen. Zwischen Schloss Bothmer in Klütz und dem Wasserschloss Mellenthin am Achterwasser führt der Band zu 22 faszinierenden Orten, eindrucksvoll festgehalten in detailreichen Fotografien. Einige sind weithin bekannt, etwa die Schlösser in Schwerin, Ludwigslust oder Hohenzietzen, andere hingegen wahre Geheimtipps.

Rudolph verzichtet auf ausführliche historische oder architektonische Details, baugeschichtliche Daten, Grundrisse und genealogische Exkurse. Er zeigt und erzählt stattdessen anekdotenreich und mit ganz persönlicher Note, was die Anwesen besonders macht und wie sie nach vielfältiger Nutzung oder nach jahrzehntelangem Dornröschenschlaf zu neuem Leben erwacht sind. „Erwacht“ ist eigentlich ein ungenaues Bild, denn sie wurden erweckt von Menschen mit Visionen, viel Geschick, mitunter auch etwas Geld und einer gehörigen Portion Glück. Seine Fotografien zeigen die Besitzerinnen und Besitzer in enger Verbindung zu ihren Häusern, geben Einblicke in ihre Motivation und lassen spüren, mit wie viel Hingabe sie ihre Projekte liebevoll und engagiert verwirklichten.

Bevor sich der Leser eine passende App für die nächste Tour herausucht, kann er sich in diesem atmosphärischen Bildband, erschienen im Hinstorff Verlag, bereits reichlich Anregungen holen. *rv*

• Rudolph, A.: Neues von Gutsbesitzern und Schlossgeschichten. Hinstorff Verlag Rostock, 2025.



Elmshorn zu Gast in Wittenberge

Besuch aus der Partnerstadt

WITTENBERGE. Kürzlich war eine Gruppe von Bürgern aus Wittenberges Partnerstadt Elmshorn zu Gast in Wittenberge. Wittenberges Stadtverordnetenvorsitzender Karsten Korup begrüßte am Vormittag am Rathaus der Elbestadt Elmshorns Bürgermeister Andreas Hahn sowie weitere Gäste. Anschließend nahm Gästeführerin Marika Weise die Gruppe mit auf einen Rundgang durch das 1914 erbaute Rathaus. Dazu gehörte auch

Gruppenbild mit Gästen und Gastgebern.
Foto: Corinna Woith

ein Blick vom Turm des Gebäudes. Im Anschluss besuchten die Gäste den Wittenberger Weihnachtsmarkt sowie das Kultur- und Festspielhaus, in dem eine weitere Führung auf sie wartete. Begleitet wurden die Gäste von weiteren Stadtverordneten der Elbestadt. *WS*

• RESTAURANT
• THEATER
• BOWLINGBAHN
• FUSSBALL-LOUNGE

Olafs Werkstatt
ehem. C. Luddecke Landmaschinen seit 1862

03 39 70 / 14 423 • www.olafs-werkstatt.de
Robert-Koch-Str. 47 in Neustadt/D.

Kabarett
Stefan Danziger – Mittel und Wege
Sa., 17. Januar | 19 Uhr | 23,90 €

Spanndecken.
In nur einem Tag montiert, jahrelanger Wohnkomfort!

Entdecke alle Möglichkeiten: plameco.de

Unsere Ausstellung in deiner Nähe:
Milower Str. 7 | 14727 Premnitz | 03386 - 21 17 97